

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl aller Ausschussmitglieder: 25 - 15 stimmberechtigt, 10 beratend - Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.	Sitzungstag 09.03.2007	Seite 1
		den Beschluss	Sache/Beschluss			

				<p>Die Landrätin eröffnet um 14.00 Uhr die Sitzung.</p> <p>1. <u>Haushalt 2007</u></p> <p>1.1 <u>Fachbereich – Jugend und Familie –</u></p> <p>1.1.1 <u>Kreisbelastung des Haushalts der Jugendhilfe 2007 im Vergleich zum Haushalt 2006</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 51-421/03.2 und -941/02.3 vom 01.02.2007 und gibt nähere Erläuterungen dazu. Sie macht deutlich, dass im Haushalt 2007 für den Bereich Jugendhilfe eine Steigerung der Kreisbelastung in Höhe von 13,5 % zu verzeichnen ist.</p> <p>Herr Möhrlein stuft die Ausgaben im Rahmen der Heimerziehung als sehr hoch ein, wobei seines Erachtens die Arbeit in diesem Bereich sehr gut geleistet wird. Zur Veranschaulichung regt er an, eine Auflistung über die Zusammensetzung der Kosten der Heimerziehung vorzulegen.</p> <p>Die Landrätin erklärt, dass eine entsprechende transparente Aufstellung vorgelegt wird.</p> <p>Auf Anfrage von Kreisrätin Strohofer berichtet Herr Adler über das Störungsbild seelisch behinderter Kinder und Jugendlicher und Herr Rube über den Begriff seelische Behinderung.</p> <p>Frau Fleischhauer lädt alle Mitglieder des Gremiums zur Einblicknahme in die Situation einzelner Schicksale von Kindern und dem notwendigen Betreuungsaufwand zur Wiedereingliederung in das Erich Kästner Kinderdorf e. V. nach Oberschwarzach ein.</p> <p>1.1.2 <u>Haushalt 2007;</u> <u>Entwurf des Einzelplanes 4 – Jugendhilfe</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf die ausgehändigten Unterlagen und gibt die Möglichkeit zu Fragen zum Haushalt an sich.</p> <p><u>Seite 456</u> Kreisrätin Gerstner erkundigt sich über den Bezug der Dorfhelferinnen und Betriebsshelfer zum Bereich der Jugendhilfe – HSt. 0.4701.7099 –.</p> <p>Herr Orth weist darauf hin, dass die Zuschüsse für diese beiden Bereiche nicht dem Haushalt der Jugendhilfe, sondern dem der Sozialhilfe zugeordnet sind.</p> <p><u>Seite 423</u> Auf Anfrage des weiteren Stellvertreters der Landrätin Finster begründet Frau Döbereiner den neuen Haushaltsansatz in 2007 von 0 € gegenüber dem Haushaltsansatz 2006 von 4 800 € bei den Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen unter HSt. 0.4521.7601.</p>
--	--	--	--	---

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl aller Ausschussmitglieder: 25 - 15 stimmberechtigt, 10 beratend - Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.	Sitzungstag 09.03.2007	Seite 2
		den Beschluss		Sache/Beschluss		

				<p>1.2 <u>Fachbereich – Senioren –</u></p> <p>1.2.1 <u>Fortschreibung des Pflegebedarfsplanes</u> <u>– HSt. 0.4011.6551 –</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und gibt nähere Erläuterungen dazu.</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Pflegebedarfsplan des Landkreises wird fortgeschrieben. 2. Mit der Fortschreibung wird das MODUS-Institut, Bamberg, beauftragt. 3. Die erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 19 040 € werden im Haushaltsjahr 2007 bei der Haushaltsstelle 0.4011.6551 bereitgestellt. <p>1.2.2 <u>Altenhilfeplanung im Landkreis Kitzingen</u> <u>– HSt. 0.4011.6551 –</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.</p> <p>Pfarrer Keßler-Rosa beschreibt die Altenhilfeplanung als große Aufgabe der kommenden Jahre. Er ist der Meinung, dass man Teilbereiche der Konzeption zu gegebener Zeit herausnimmt und vorab veröffentlicht.</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der vorgelegten Planungskonzeption zur Altenhilfeplanung im Landkreis Kitzingen wird zugestimmt. 2. Die Mitglieder des Arbeitskreises werden bis zum Herbst 2007 benannt. 3. Ein Kosten- und Ablaufplan ist bis zum Herbst 2007 zur Beschlussfassung vorzulegen. 4. Für die Beratung in konzeptionellen Fragen durch das Institut MODUS wird im Haushaltsjahr 2007 bei der Haushaltsstelle 0.4011.6551 ein Betrag von 3 000 € bereitgestellt. <p>2. <u>Jahresbericht 2006 der Jugendhilfe</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 51-421/03.2 und -425/02.2 vom 12.02.2007 und gibt nähere Erläuterungen dazu.</p>		
	6	6	0			
	6	6	0			

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl aller Ausschussmitglieder: 25 - 15 stimmberechtigt, 10 beratend - Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.	Sitzungstag 09.03.2007	Seite 3
		den Beschluss	Sache/Beschluss			

				<p>Auf Anfrage von Herrn Möhrlein und Kreisrätin Gerstner berichten Frau Regan-Kaufold und Herr Adler über den Arbeitsbereich und den Umfang der mobilen Jugendarbeit im Landkreis. Da die Fallzahlen für diesen Bereich heute nicht vorliegen, weist Frau Regan-Kaufold darauf hin, dass diese dem Gremium nachgereicht werden.</p> <p>3. <u>Jahresbericht des Allgemeinen Sozialen Dienstes 2006</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf die heute ausgehändigte Information des ASD vom 27.02.2007.</p> <p>4. <u>Jugendhilfeplanung im Landkreis Kitzingen; aktueller Sachstand</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information der Abteilung 5 vom 14.02.2007 und gibt ausführliche Erläuterungen dazu. Auf Anfrage von Pfarrer Keßler-Rosa informiert Frau Regan-Kaufold über die Organisationsstruktur mit Konzeptgruppe der Jugendhilfeplanung.</p> <p>5. <u>Verschiedenes</u></p> <p>5.1 <u>Verabschiedung und Ehrung der Jugendamtsleiterin Irene Döbereiner</u></p> <p>Die Landrätin verabschiedet die Leiterin des Jugendamtes, Frau Irene Döbereiner, aufgrund Erreichens der Altersgrenze in den Ruhestand und verleiht ihr in Würdigung ihrer Verdienste um den Landkreis Kitzingen die Zinnkanne.</p> <p>Die Sitzung endet um 15.15 Uhr.</p> <p style="text-align: center;">Tamara Bischof Landrätin</p> <p style="text-align: right;">Steffen Maulbetsch</p>
--	--	--	--	--